

## Der Fuchs und der Storch



Der Fuchs und der Storch waren früher Freunde. Eines Tages sagt der Fuchs zum Storch: „Besuch mich, lieber Storch! Wir wollen zusammen essen!“

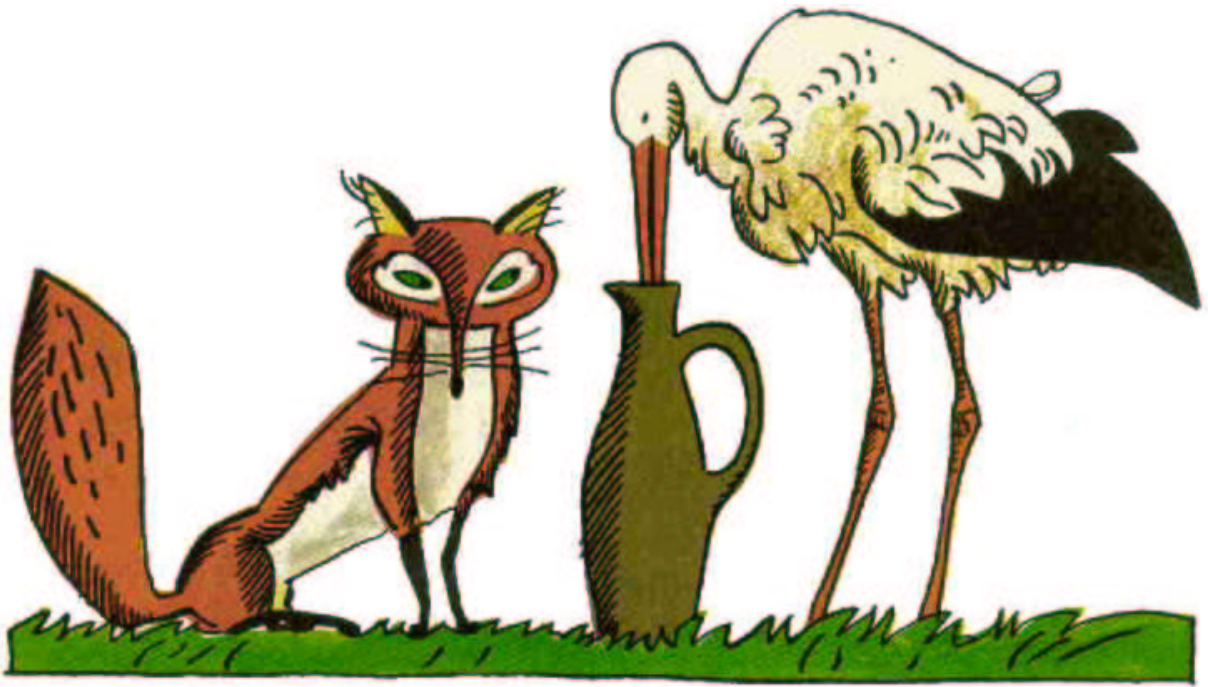
Der Storch kommt zum Fuchs und will tüchtig essen. Der schlaue Fuchs hat aber Grießbrei gekocht und ihn auf einen flachen Teller geschüttet. Der Fuchs isst sich voll. Der Storch pickt mit seinem langen Schnabel auf dem Teller herum. Er kann nicht viel von dem Grießbrei essen.

Da ist der Storch ärgerlich. Aber er sagt sehr freundlich zum Fuchs: „Ich danke dir für das Essen. Komm morgen zu mir! Ich will auch ein gutes Essen kochen.“

Der hungrige Fuchs kommt am anderen Tag zum Storch und will tüchtig essen. Der Storch hat aber eine gute Suppe gekocht und in einen schmalen hohen Krug geschüttet. Der hungrige Fuchs schnuppert. Er will die Schnauze in den Krug stecken, aber sein Kopf ist zu dick.

Der Storch sagt: „So musst du essen!“ Er steckt seinen dünnen Schnabel in den Krug und isst die Suppe allein auf.

Der Fuchs bleibt hungrig. Ärgerlich geht er fort. Fuchs und Storch sind nun keine Freunde mehr.



*nach Alexei Tolstoi  
illustriert von Rudolf Grapentin*